

## pertone zu den chronisch-internistischen Erkrankungen?

Die Antworten auf diese und weitere Fragen finden Sie auf den **Seiten 16 und 17**

### GESUNDHEITSPOLITIK Abstand halten zur KV?



Bernd Thomas, Ärztenossenschaft-Chef in Schleswig-Holstein setzt auf Abgrenzung von der Kassenärztlichen Vereinigung.

8

### MEDIZIN

#### Initiative zu chronischen Wunden



Im Geriatriezentrum Berlin werden Ärzte in der Wundtherapie ausgebildet, so Professor Elisabeth Steinhagen-Thiessen.

14

### WIRTSCHAFT

#### Neue Kartenleser sind nötig

Wenn die neue elektronische Gesundheitskarte kommt, werden die meisten niedergelassenen Ärzte neue Kartenlesegeräte benötigen.

15

### GESELLSCHAFT

#### Einklang von Körper und Musik

Chronobiologische Messungen können österreichischen Forschern zufolge zeigen, ob sich der Rhythmus der Musik mit dem der Körperfunktionen deckt.

19

**ÄRZTE ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

**Leser-Service:**  
Tel.: (06102) 5060  
Fax: (06102) 506177  
**Redaktion:**  
Tel.: (06102) 5060  
Fax: (06102) 506170

**Verlag:**  
Tel.: (06102) 5060  
Fax: (06102) 506123  
**Internet:**  
E-mail: info@aerztezeitung.de  
Web: www.aerztezeitung.de  
Paßwort: arztonline

Zs. B  
260 9/x  
ZB MED

nen keine Nachfolger. Nach der Bedarfsplanung werden demnächst 300 Hausärzte in Sachsen-Anhalt fehlen. 195 Hausarztpraxen müssen in Mecklenburg-Vorpommern in diesem Jahr nachbesetzt werden. Brandenburg meldete schon 2004 knapp 100 Hausärzte weniger als im Jahr 2000.

Proteste von Patienten zum Hausärztemangel gibt es bereits

## Immer weniger Krankenkassen

**BERLIN** (dpa). Die Zahl der gesetzlichen Krankenkassen ist durch Fusionen weiter geschrumpft. Ende 2004 existierten noch 267 Kassen, 20 weniger als zwölf Monate zuvor, so das Bundesgesundheitsministerium. Vor allem bei den Betriebskrankenkassen gab es Zusammenschlüsse.

such im Oderbruch gehen. Einen Nachfolger sucht er im Oderbruch in Ostbrandenburg. Dort haben Betroffene eine Unterschriftenaktion gestartet, weil sie die medizinische Versorgung auf dem Land gefährdet sehen. Drei von sieben Hausärzten gehen dort in den Ruhestand. Werden keine Nachfolger gefunden, müssen vier Kollegen für je 3750 Einwohner die

Versorgung fast dreimal durchschnittlich niedergelassen immer noch als ihre Kollegen dienen und deutlich länger leben.

## Spitzenreiter Pneumonie

Analyse zu Todesursachen bei unter

**BALTIMORE** (mal). Weltweit sterben derzeit jedes Jahr 10,6 Millionen Kinder im Alter unter fünf Jahren. Über 70 Prozent der Todesfälle haben sechs Ursachen: Pneumonie (19%), Diarrhoe (18%), Malaria (8%), Neugeborenen-Sepsis oder -Pneumonie (10%), Frühgeburt (10%), Asphyxie

unter der „Lancet“-A Kinder sind ernährt. „Ein Kind fünften C 30mal höher Kinds in einem Kor

# Die Fortbildungsnummer

Jeder Arzt erhält eine 18stellige Ziffer / Verteilungsserver soll in

**MÜNCHEN** (eb). Es wird ernst: Deutschlands Ärzte erhalten in den nächsten Wochen eine 18stellige Fortbildungsnummer von ihrer Landesärztekammer zugeteilt, mit der sie ihre gesetzlich vorgeschriebene Fortbildung bis zum 30. Juni 2009 nachweisen können.

Zunächst hat die Landesärztekammer Bayern die Federführung bei der Einrichtung einer elektronischen Datenverarbeitung übernommen. Ab Herbst soll der zentrale Server, bei dem alle Daten der zertifizierten Veranstalter und

der Teilnehmer zusammenlaufen, bei der Bundesärztekammer stehen. Von dort aus werden die Daten dann zu den jeweiligen Landesärztekammern weitergeleitet.

Mit diesem aufwendigen Verfahren soll sichergestellt werden, daß beispielsweise ein Arzt, der aus Aschaffenburg zu einer Fortbildungsveranstaltung nach Frankfurt a. M. fährt, seine Punkte ohne zusätzlichen Aufwand bei der für ihn zuständigen Bayerischen Landesärztekammer gutgeschrieben bekommt.

Bayern wird darüber hinaus nach Aussagen von Kammerchef

Dr. Hellmuth Scheffner scheitern. Die Bundesärztekammer soll die Daten der Landesärztekammern weitergeleitet. Mit diesem aufwendigen Verfahren soll sichergestellt werden, daß beispielsweise ein Arzt, der aus Aschaffenburg zu einer Fortbildungsveranstaltung nach Frankfurt a. M. fährt, seine Punkte ohne zusätzlichen Aufwand bei der für ihn zuständigen Bayerischen Landesärztekammer gutgeschrieben bekommt. Bayern wird darüber hinaus nach Aussagen von Kammerchef